

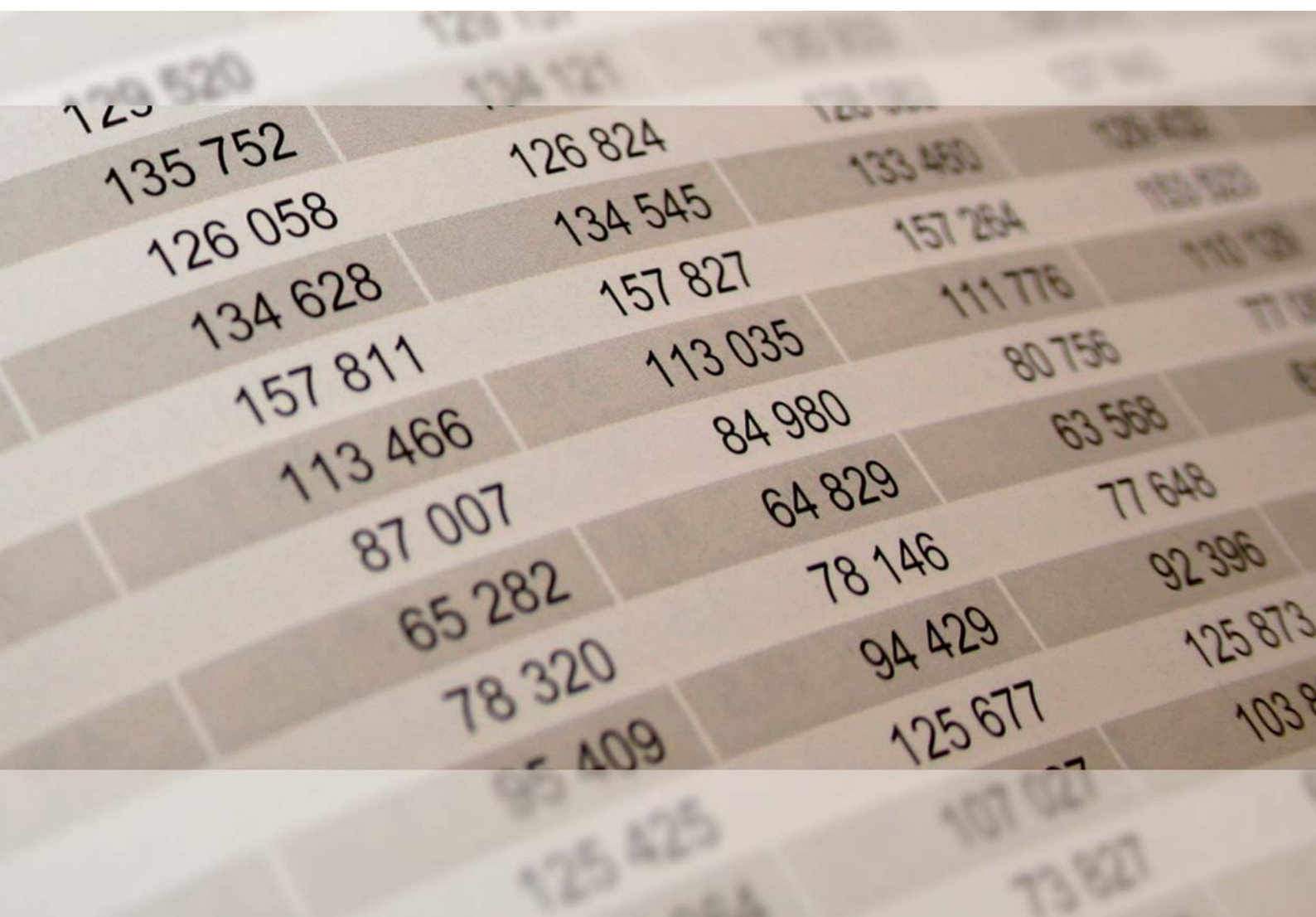


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2022

STATISTISCHE BERICHTE



**Baugenehmigungen
im Juni 2022**

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Juni 2022 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Juni 2022 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr		Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
		Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude	
					insgesamt	Wohnungen		
		Anzahl		1 000 EUR	Anzahl			
2006		1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	333
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	Monats-	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	> durch-	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014	schnitt	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 719	628	1 319	121	472
2020	Juni	1 007	1 365	437 826	526	1 091	110	371
	Juli	1 269	1 699	528 750	623	1 403	132	514
	August	1 068	1 724	432 942	598	1 540	92	378
	September	1 247	1 429	475 234	626	1 192	105	516
	Oktober	1 042	1 257	429 965	544	976	106	392
	November	1 101	1 419	436 869	562	1 172	104	435
	Dezember	994	1 125	358 206	531	909	70	393
2021	Januar	1 081	1 154	372 745	575	935	109	397
	Februar	1 105	1 790	495 189	650	1 538	94	361
	März	1 674	2 091	690 077	1 002	1 832	140	532
	April	1 207	1 389	470 805	622	1 198	111	474
	Mai	1 257	1 652	533 371	614	1 371	133	510
	Juni	1 276	1 798	534 477	657	1 523	114	505
	Juli	1 200	1 408	464 989	571	1 146	95	534
	August	1 224	1 362	513 105	609	1 141	112	503
	September	1 224	1 847	653 479	601	1 541	114	509
	Oktober	1 082	1 543	494 622	512	1 270	139	431
	November	1 183	1 202	499 024	540	909	152	491
	Dezember	1 133	1 668	598 748	579	1 428	142	412
2022	Januar	1 137	2 047	551 425	613	1 741	120	404
	Februar	1 134	1 571	539 175	592	1 352	114	428
	März	1 219	2 042	647 412	625	1 764	138	456
	April	1 023	1 565	467 907	534	1 263	117	372
	Mai	1 239	1 570	659 441	609	1 370	140	490
	Juni	1 141	1 353	484 205	547	1 080	134	460
2021	Januar – Juni	7 600	9 874	3 096 664	4 120	8 397	701	2 779
2022	Januar – Juni	6 893	10 148	3 349 565	3 520	8 570	763	2 610
	Veränderung %	- 9,3	2,8	8,2	- 14,6	2,1	8,8	- 6,1

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m²				Anzahl	100 m²	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	6	1,5	2	4,9	1 014	2	2	2	4,7	830
Kaiserslautern, St.	2	- 0,4	2	1,7	40	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	12	48,7	20	14,6	5 781	3	5	10	9,7	2 000
Landau i. d. Pf., St.	8	68,7	35	28,4	15 760	1	1	1	2,3	800
Ludwigshafen a. Rh., St.	5	3,9	5	8,8	1 463	3	4	4	7,3	1 228
Mainz, St.	26	17,4	19	20,8	8 558	4	7	14	12,2	3 385
Neustadt a. d. Weinstr., St.	5	15,5	1	- 0,7	3 350	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	1	0,7	2	1,9	354	1	1	2	1,9	354
Speyer, St.	3	16,6	4	3,7	3 915	1	2	3	3,4	993
Trier, St.	7	7,0	43	37,7	11 094	5	19	42	34,6	8 994
Worms, St.	7	2,5	3	3,3	960	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	7	33,4	2	2,8	8 816	2	1	2	2,8	541
Ahrweiler	33	36,8	44	52,9	11 973	17	24	38	45,8	9 251
Altenkirchen (Ww.)	43	22,8	53	50,1	12 927	19	23	46	45,6	8 273
Alzey-Worms	46	43,0	43	60,4	17 309	26	22	31	47,2	9 414
Bad Dürkheim	44	51,6	58	72,1	19 737	23	33	52	61,8	13 924
Bad Kreuznach	64	123,1	172	176,5	42 634	42	100	162	165,1	35 625
Bernkastel-Wittlich	56	71,9	47	61,2	24 921	24	32	38	53,8	12 772
Birkenfeld	41	29,3	56	55,7	13 969	26	26	49	50,3	12 038
Cochem-Zell	39	23,5	29	33,3	8 981	15	15	19	23,3	6 319
Donnersbergkreis	30	15,4	30	43,9	10 691	16	19	28	38,1	8 739
Eifelkreis Bitburg-Prüm	51	34,4	62	78,7	22 145	34	37	49	64,7	15 672
Germersheim	41	46,7	54	57,8	18 262	20	22	32	39,0	9 665
Kaiserslautern	24	10,5	20	33,1	7 651	14	17	17	29,3	6 478
Kusel	21	13,6	18	25,9	5 990	14	13	16	23,3	5 158
Mainz-Bingen	60	44,3	60	72,8	28 694	21	30	42	52,7	14 796
Mayen-Koblenz	67	82,9	54	62,5	18 979	22	25	43	47,9	9 230
Neuwied	47	32,0	62	77,5	19 383	30	36	60	71,4	15 575
Rhein-Hunsrück-Kreis	51	67,3	66	63,0	20 059	25	30	62	57,6	12 722
Rhein-Lahn-Kreis	48	11,2	65	69,1	16 441	23	25	44	45,1	10 075
Rhein-Pfalz-Kreis	22	3,2	14	21,8	5 322	9	8	10	14,9	3 169
Südliche Weinstraße	31	8,6	32	43,5	10 813	12	15	25	31,9	6 533
Südwestpfalz	29	66,7	25	29,4	8 571	11	13	23	26,6	5 012
Trier-Saarburg	54	156,6	58	75,0	31 908	28	33	46	64,5	15 833
Vulkaneifel	47	164,0	38	45,2	23 656	26	21	28	37,4	9 027
Westerwaldkreis	63	77,3	55	66,9	22 084	28	28	40	53,7	10 809
Rheinland-Pfalz	1 141	1 451,8	1 353	1 556,1	484 205	547	688	1 080	1 269,6	285 234
kreisfreie Städte	89	215,5	138	127,9	61 105	22	42	80	78,8	19 125
Landkreise	1 052	1 236,4	1 215	1 428,3	423 100	525	646	1 000	1 190,8	266 109

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	2	2	2	830	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	1	1	2	550	1	52	47,6	-	1 800
Landau i. d. Pf., St.	1	1	1	800	4	26	67,0	33	14 655
Ludwigshafen a. Rh., St.	3	4	4	1 228	-	-	-	-	-
Mainz, St.	2	2	4	935	1	6	10,1	-	1 310
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	-	-	-	1	8	15,6	-	3 000
Pirmasens, St.	1	1	2	354	-	-	-	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	1	5	16,0	-	2 602
Trier, St.	2	1	4	705	1	1	2,1	-	1 900
Worms, St.	-	-	-	-	1	1	1,8	-	220
Zweibrücken, St.	2	1	2	541	3	0	1,8	-	275
Ahrweiler	13	12	13	5 333	3	10	17,8	-	320
Altenkirchen (Ww.)	14	10	14	4 026	4	10	13,0	-	2 573
Alzey-Worms	25	21	28	8 859	5	27	35,0	1	5 055
Bad Dürkheim	18	16	21	7 308	5	25	37,3	-	3 194
Bad Kreuznach	40	42	49	18 625	4	16	34,4	-	5 125
Bernkastel-Wittlich	22	23	24	9 722	10	28	42,1	-	7 639
Birkenfeld	24	19	36	8 475	5	12	17,4	-	920
Cochem-Zell	14	12	15	5 319	8	7	13,2	-	782
Donnersbergkreis	13	12	13	5 729	4	10	14,0	-	493
Eifelkreis Bitburg-Prüm	31	32	37	13 530	5	13	21,3	1	2 191
Germersheim	18	18	23	8 035	2	21	28,9	-	2 253
Kaiserslautern	14	17	17	6 478	1	0	0,7	-	31
Kusel	14	13	16	5 158	2	6	9,4	-	255
Mainz-Bingen	17	19	20	9 135	5	13	20,6	-	5 935
Mayen-Koblenz	19	15	21	6 375	17	48	73,8	2	6 640
Neuwied	27	25	31	10 475	2	22	20,9	-	2 240
Rhein-Hunsrück-Kreis	22	20	25	7 557	9	21	26,9	1	3 374
Rhein-Lahn-Kreis	20	17	20	7 122	2	6	11,4	-	1 928
Rhein-Pfalz-Kreis	9	8	10	3 169	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	11	9	13	4 633	4	7	8,8	2	1 950
Südwestpfalz	8	8	11	2 972	3	11	17,2	-	118
Trier-Saarburg	25	24	27	11 183	4	136	147,3	-	12 430
Vulkaneifel	26	21	28	9 027	6	128	147,6	-	11 741
Westerwaldkreis	26	23	30	9 353	11	47	68,5	1	6 766
Rheinland-Pfalz	484	451	563	193 541	134	722	989,3	41	109 715
kreisfreie Städte	14	14	21	5 943	13	100	161,9	33	25 762
Landkreise	470	437	542	187 598	121	623	827,4	8	83 953

Gebäudeart Bauherr		Errichtung neuer Gebäude								
		Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
							insgesamt	je Gebäude	je m² Wohn-/ Nutz- fläche	je m³ Raum- inhalt
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR		EUR			
Wohnbau										
Wohngebäude zusammen	547	688	361,7	1 080	1 269,6	285 234	521	2 247	414	
davon										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	405	357	162,3	405	651,2	152 976	378	2 349	428	
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	79	94	46,2	158	174,5	40 565	513	2 325	432	
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	63	237	153,2	517	443,9	91 693	1 455	2 065	387	
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	18	110	91,6	227	194,8	38 718	2 151	1 988	353	
Bauherren beim Wohnbau										
Öffentliche Bauherren	3	6	0,8	15	12,8	2 808	936	2 194	441	
Unternehmen	48	135	102,4	281	241,2	52 220	1 088	2 165	387	
davon										
Wohnungsunternehmen	39	126	98,1	268	225,7	47 410	1 216	2 101	377	
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	9	9	4,3	13	15,6	4 810	534	3 091	509	
Private Haushalte	495	543	254,6	772	1 009,5	229 006	463	2 268	421	
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	3	3,9	12	6,1	1 200	1 200	1 980	365	
Nichtwohnbau										
Nichtwohngebäude zusammen	134	722	989,3	41	37,2	109 715	819	1 109	152	
davon										
Anstaltsgebäude	1	6	12,2	-	-	3 480	3 480	2 848	585	
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	28	57,2	-	-	8 495	1 214	1 486	300	
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	21	65	103,2	1	1,9	7 310	348	709	113	
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	88	528	633,4	6	8,9	55 157	627	871	104	
darunter										
Fabrik- und Werkstattgebäude	14	60	83,0	1	1,5	8 368	598	1 008	139	
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	36	453	515,9	4	7,0	43 876	1 219	850	97	
Hotel- und Gaststättengebäude	2	1	1,8	-	-	180	90	1 029	263	
Sonstige Nichtwohngebäude	17	95	183,5	34	26,4	35 273	2 075	1 923	370	
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	15	72	124	1	1	24 819	1 655	1 995	345	
Bauherren beim Nichtwohnbau										
Öffentliche Bauherren	8	20	39,2	1	0,9	10 790	1 349	2 755	543	
Unternehmen	74	636	835,7	39	36,0	83 998	1 135	1 005	132	
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	23	78	126,0	1	1,9	7 737	336	614	99	
Produzierendes Gewerbe	12	61	76,8	-	-	6 114	510	796	100	
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	39	497	633,0	38	34,1	70 147	1 799	1 108	141	
Private Haushalte	47	28	60,3	1	0,4	6 522	139	1 082	230	
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	38	54,2	-	-	8 405	1 681	1 552	223	

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.